

Information fürs Wartezimmer: Ärzte fordern mehr Zeit für Patienten



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bald ist Bundestagswahl. Für viele Parteien ist Gesundheitspolitik kein Topthema im Wahlkampf. Für die meisten Bürger ist Gesundheit aber ein ganz wichtiges Thema. Für uns Ärzte auch. Jedoch sehen wir, dass an unserem Gesundheitswesen einiges faul ist.

Wir fordern:

- mehr Zeit für Gespräche
- mehr Zeit für Untersuchungen
- mehr Zeit für jeden einzelnen Patienten

Und diese Zeit muss bezahlt werden. Denn mit Pauschalen von 13 bis 50 Euro für drei Monate können wir unsere Patienten oft nicht so behandeln, wie sie es brauchen und wir es wollen.

Fragen Sie Ihren Bundestagkandidaten:

- **Warum** müssen die Haus- und Fachärzte jeden Tag zig Formulare ausfüllen und warum verursacht der Bundesgesundheitsminister immer mehr Bürokratie?
- **Warum** werden Milliarden Euro in elektronische Patientenakten, elektronische Rezepte und andere digitale Anwendungen gesteckt, obwohl sie weder funktionieren noch Ihnen oder Ihren Ärzten helfen?
- **Warum** werden die Arztpraxen gezwungen, sich an eine große Internetplattform anzuschließen, die Ihre Krankheitsdaten außerhalb der Praxen speichern soll? Wo bleibt der Schutz Ihrer Daten, wenn die Plattform gehackt wird?
- **Warum** ist die Rendite von IT- und Medizinkonzernen wichtiger als die Existenz einer guten Haus- oder Facharztpraxis um die Ecke?
- **Warum** können Ärzte für verordnete Behandlungen wie Physiotherapie finanzielle Probleme bekommen, auch wenn der Patient diese dringend braucht?
- **Warum** können Ärzte für die Verordnung wichtiger Medikamente finanziell bestraft werden?

Gute Medizin braucht Freiheit, Finanzierung und Schweigepflicht. Fragen Sie Ihren Bundestagkandidaten, wie ernst es ihm mit Ihrer guten Behandlung ist.